

PRESSEMITTEILUNG

**Auf den Spuren jüdischen Lebens in Esens
Exkursion zum August-Gottschalk-Haus und dem Museum Leben am Meer**

Am Samstag, 4. November, findet von 11 bis 16 Uhr eine kostenfreie Exkursion in das jüdische Esens statt. Treffpunkt ist das Museum Leben am Meer in der Bengersieler Straße 1 in Esens. Organisiert wird die Veranstaltung vom August-Gottschalk Haus, der Folkingestraat Synagoge Groningen und der Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft.

Die Begrüßung übernehmen Anke Kuczinski, Leiterin des Museums Leben am Meer, und Jens Ritter, Vorsitzender des ökumenischen Arbeitskreises Juden und Christen in Esens. Nach einem kleinen Imbiss geht es zum jüdischen Museum August-Gottschalk-Haus mit einer Besichtigung der Ausstellung. Sie zeigt drei inhaltliche Schwerpunkte: Alltag der Juden in Ostfriesland, religiöses Leben sowie Verfolgung und Vernichtung der ostfriesischen Juden.

Danach folgen ein geführter Rundgang durch das jüdische Esens sowie ein Impulsvortrag von Alie Noorlag von der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Ostfriesland. Die Veranstaltung endet wieder im Museum Leben am Meer bei Tee und Kuchen.

Gefördert wird die Exkursion durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederland. Anmeldungen nimmt die Ostfriesische Landschaft per E-Mail an otto@ostfriesischelandschaft.de oder telefonisch unter 04941 – 17 99 57 entgegen.



Foto: August-Gottschalk Haus. Im Rahmen der Exkursion steht eine Besichtigung der Ausstellung im jüdischen Museum August-Gottschalk-Haus auf dem Programm.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5, 26603 Aurich